

Telefon:
Fax:
UST-IdNr.:

Wichtiger Hinweis

Wichtiger Hinweis

Die angegebenen Intervalle und Verfahren können jederzeit von den Fahrzeugherstellern geändert werden.

Informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Website über Änderungen, die möglicherweise zwischen zwei Ausgaben der Autodata CD vorgenommen werden.

<http://www.autodata-cd.com>

Wechselintervalle

Grundlage der empfohlenen Wechselintervalle sind die Angaben der Fahrzeughersteller bei Redaktionsschluss.

Nachträglich geänderte Intervalle konnten nicht berücksichtigt werden. Im Zweifelsfall empfiehlt sich die Rücksprache mit dem Hersteller bzw. dem Importeur.

Gibt der Hersteller keine Empfehlung zum Zahnriemenwechsel, muss eine solche Entscheidung durch eine genaue Prüfung des Zahnriemens erfolgen.

Außer dem sichtbaren Zustand des Zahnriemens, der unter "Allgemeine Informationen" (F5) - "Zahnriemen" eingehend erläutert wird, sind hinsichtlich des Zahnriemenwechsels noch andere Faktoren zu berücksichtigen:

1. Ist der Originalzahnriemen noch vorhanden oder wurde schon ein Wechsel durchgeführt?
2. Wann wurde der Zahnriemen das letzte Mal gewechselt und bei welcher Laufleistung des Fahrzeugs?
3. Sind die bislang durchgeführten Inspektionen bekannt und wurde das Fahrzeug regelmäßig gewartet?
4. Ist das Fahrzeug unter schwierigen Betriebsbedingungen gefahren worden, die ein kürzeres Wechselintervall erforderlich machen?
5. Ist der allgemeine Zustand der Riemenspanner, Spann- und Zwischenrollen sowie Riemenscheiben einwandfrei?
6. Sind andere Bauteile, die in Verbindung mit dem Zahnriemen stehen, z.B. Nockenwellen, Wasserpumpe, Lenkhilfpumpe etc., in ordnungsgemäßem Zustand und erzeugen diese Bauteile keine ungewöhnlichen Geräusche?
7. Erscheint der allgemeine Zustand des Zahnriemens so gut, dass ein Funktionsausfall bis zum nächsten Werkstattaufenthalt des Fahrzeugs ausgeschlossen werden kann?
8. Die Schäden am Motor und die dabei entstehenden Kosten bei Funktionsausfall des Zahnriemens sind beträchtlich.
9. Die Kosten eines Zahnriemenwechsels sind wesentlich geringer als die Kosten bei einem durch Zahnriemenausfall entstandenen Motorschaden.
10. Zweifel am Zustand des Zahnriemens dürfen nicht bestehen. Im Zweifelsfall ist dem Kunden ein Austausch des Zahnriemens zu empfehlen.
11. Weitere Informationen bezüglich schwieriger Betriebsbedingungen sowie Inspektion sind unter "Allgemeine Informationen" (F5) - "Zahnriemen", Abschnitt "Empfohlene Wechselintervalle" zu finden.

Empfohlene Wechselintervalle

Empfohlene Wechselintervalle

➔ 08/90: Alle 100.000 km oder 10 Jahre - Ersetzen.

Hersteller: Mitsubishi

Modell: Shogun/Pajero/Montero (91-00) 3,0

(c) Autodata Limited 2010

Motorcode: 6G72

Motorleistung: 110 (150) 5000

Gültig bis: März 2011. 06.10.10

Ausgerüstet für: G-Kat

Baujahr: 1991-94

V8 405-DEEW022055

/Autodata

09/90 → : Alle 90.000 km oder 6 Jahre - Ersetzen.

Die Betriebsbedingungen und Inspektionsnachweise des Fahrzeugs müssen unbedingt berücksichtigt werden.

Motorschaden

Motorschaden

ACHTUNG: Obwohl bei Riemenriss normalerweise Motorschaden entsteht, vor Entfernen des Zylinderkopfes den Verdichtungsdruck prüfen.

Arbeitszeiten - Std.

Arbeitszeiten - Std.

| | |
|-------------------------|------|
| Aus- und einbauen | 2,30 |
| Aus- und einbauen - AC | 2,60 |
| Aus- und einbauen - PAS | 2,60 |

Spezialwerkzeug

Spezialwerkzeug

- Nicht erforderlich.

Zur Beachtung

Zur Beachtung

- Batterie abklemmen.
- Kurbel- und Nockenwelle NICHT bei abgenommenem Zahnriemen drehen.
- Zündkerzen ausbauen, damit sich der Motor leichter drehen lässt.
- Motor (wenn nicht anders angegeben) in normaler Drehrichtung drehen.
- Motor NUR am Kurbelwellenrad und nicht an anderen Zahnrädern drehen.
- Alle Anzugsdrehmomente beachten.

Ausbau

Ausbau

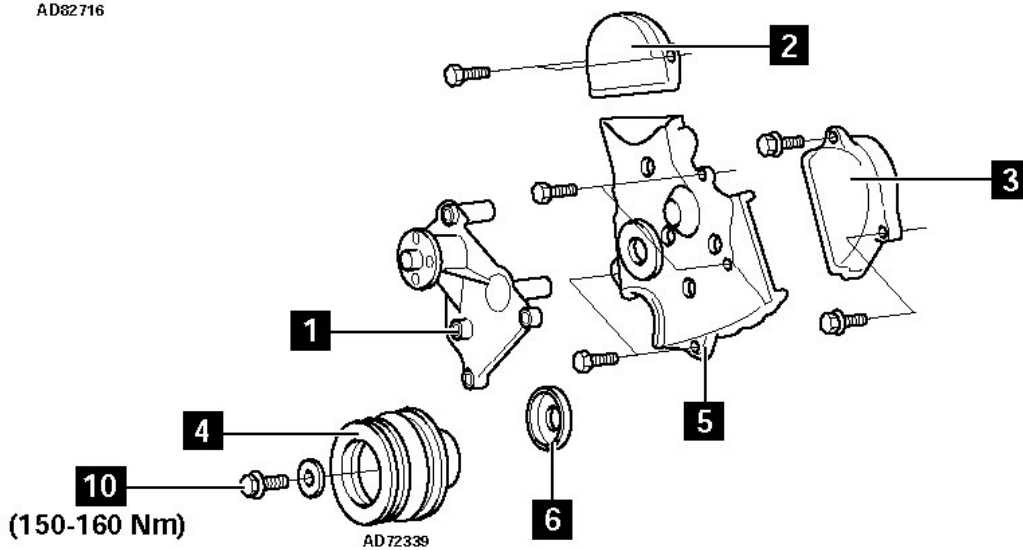
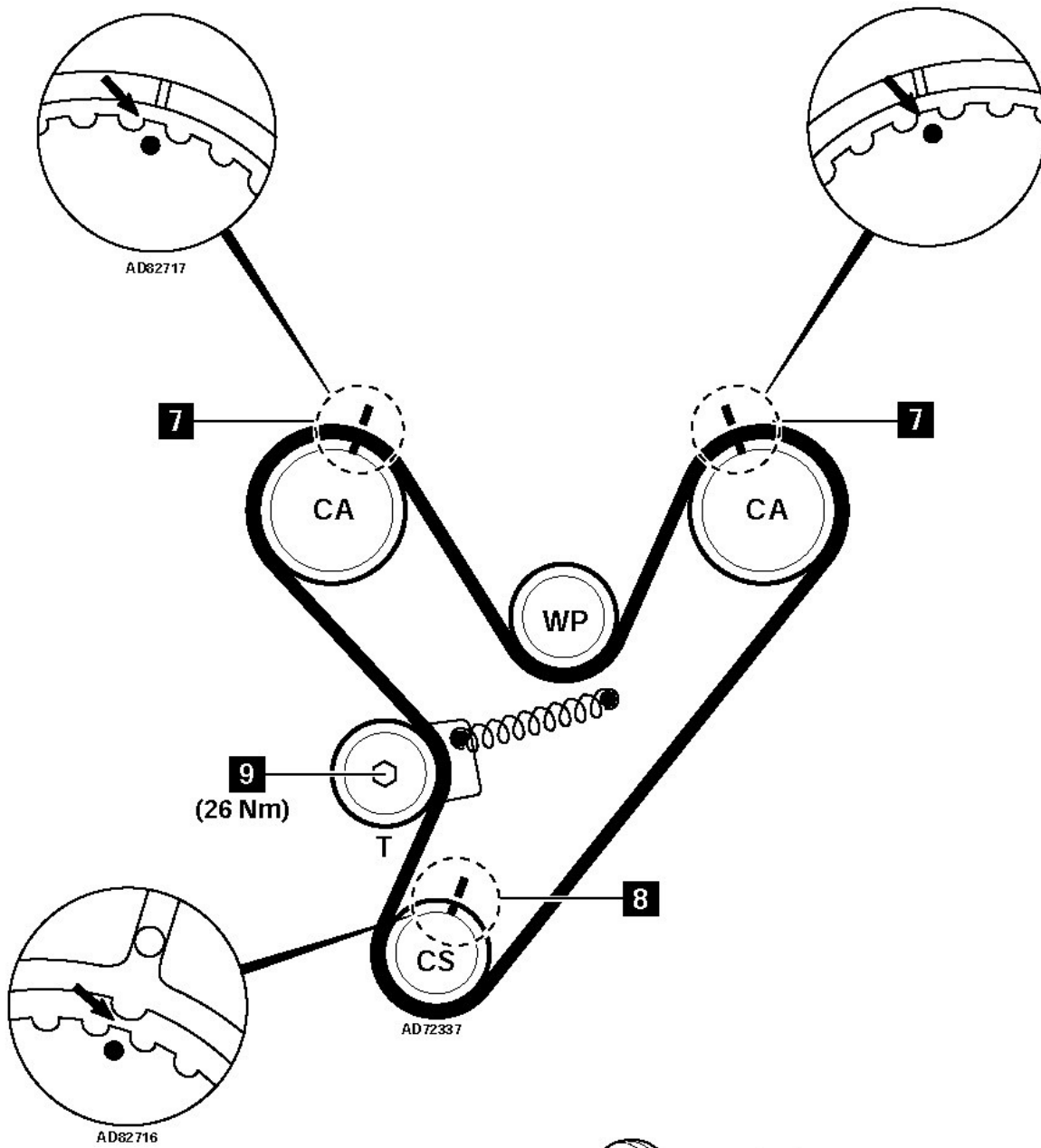
1. Kühlmittel ablassen.
2. Ausbauen:
 - Oberer Kühlerschlauch.
 - Kühler-Luftleitblech.
 - Kühlerlüfter und -riemenscheibe.
 - Alle Zusatzaggregate-Antriebsriemen.
 - Servolenkungspumpe und die Halter.
 - Riemenspanner des Zusatzaggregate-Antriebsriemens.
 - Kältemittelkompressor und Halter.
 - Kühlerlüfterhalter [1] .
 - Zahnriemenabdeckungen [2] u. [3] .
 - Kurbelwellen-Riemenscheibe [4] .

- Zahnriemenabdeckung [5] .
 - Bordscheibe des Kurbelwellenrades [6] .
3. Kurbelwelle nach rechts drehen, bis Steuermarkierungen fluchten [7] u. [8] .
 4. Schraube der Spannrolle lockern [9] .
 5. Spannrolle vom Riemen abrücken. Schraube leicht anziehen.
 6. Zahnriemen abnehmen.

Einbau

Einbau

1. Die Steuermarkierungen müssen fluchten [7] u. [8] .
2. Zahnriemen linksherum auflegen, dazu am Kurbelwellenrad beginnen.
3. Darauf achten, dass der Riemen am Zugtrum straff ist.
4. Schraube der Spannrolle lockern [9] .
5. Kurbelwelle zwei Umdrehungen nach rechts drehen. Die Steuermarkierungen müssen fluchten [7] u. [8] .
HINWEIS: Kurbelwelle NICHT nach links zurückdrehen lassen.
6. Schraube der Spannrolle auf 26 Nm anziehen [9] .
7. Bauteile in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus montieren.
8. Schraube der Kurbelwellen-Riemenscheibe anziehen [10] . Anzugsdrehmoment: 150-160 Nm.
9. Kühlmittel auffüllen.



AD10477